



**EUROPEAN LAND AND SOIL ALLIANCE (ELSA) E.V.**  
**Boden - Bündnis europäischer Städte, Kreise und Gemeinden**

**MITGLIEDERVERSAMMLUNG**  
**am 7. Mai 2010 in Tulln (A)**

**PROTOKOLL**

**Versammlungsleitung:** Christian Steiner

**Protokoll:** Wilfried Hager

**Teilnehmer:**

**Stimmberechtigte Mitglieder:**

1. Klaus Köppel, Stadt Nürnberg (D)
2. Hartmut Escher, Landkreis Osnabrück (D)
3. Detlef Gerdts, Stadt Osnabrück (D)
4. Wilfried Hager, Landeshauptstadt Linz (A)
5. Antonín Okenka, Nová Lhota (CZ)
6. Ján Tupý, Gemeinde Kočovce (SK)
7. Wolfgang Paal, Gemeinde Tulln (A)

**Stimmrechtsübertragungen:**

- |                                      |                                 |
|--------------------------------------|---------------------------------|
| 8. Landkreis Steinfurt (D)           | übertragen auf Hartmut Escher   |
| 9. Stadt Wuppertal (D)               | übertragen auf Detlef Gerdts    |
| 10. Stadt Schwabach (D)              | übertragen auf Klaus Köppel     |
| 11. Stadt München (D)                | übertragen auf Klaus Köppel     |
| 12. Stadt Haarlem (D)                | übertragen auf Detlef Gerdts    |
| 13. Stadtgemeinde Gallneukirchen (A) | übertragen auf Renate Leitinger |
| 14. Marktgemeinde Ottensheim (A)     | übertragen auf Renate Leitinger |
| 15. Marktgemeinde Thalheim (A)       | übertragen auf Renate Leitinger |
| 16. Marktgemeinde Laakirchen (A)     | übertragen auf Renate Leitinger |

**Nicht stimmberechtigte Mitglieder:**

17. Christian Steiner, Land Niederösterreich (A)
18. Renate Leitinger, Land Oberösterreich (A)
19. Martina Nagl, Klimabündnis Österreich (A)

**Gäste:**

20. Franz Fehr, "die garten" Tulln (A)



## **TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung 2010**

Herr Steiner begrüßt als Vorstandsvorsitzender des Boden-Bündnisses die Anwesenden. Es folgt eine kurze Vorstellung aller anwesenden Personen.

## **TOP 2 Wahl der Versammlungsleitung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

- Herr Steiner übernimmt die Leitung der Sitzung.
- Laut Satzung müssen mindestens 10 % der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sein. Derzeit hat ELSA 101 ordentliche Mitglieder, daher müssen mindestens 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sein vorliegen.  
Inklusive der übertragenen Stimmrechte (s.o.) waren 16 Personen anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.
- Die Tagesordnung wird angenommen.
- Das Protokoll zur letzten Sitzung wird genehmigt.

## **TOP 3 Rechenschaftsbericht 2009/2010**

Der Jahresbericht (s. Anlage) wird durch Herrn Gerdts in Form eine ppt-Präsentation vorgestellt. Folgende zusätzliche Anmerkungen werden gemacht:

### **Zum Bündnis Flächensparen**

Es sind weitere Städte beigetreten. Nach wie vor ist Helmer Honrich (Stadt München) offizieller Vertreter für ELSA.

### **Zum EU-Projekt „URBAN SMS“**

Dieses hat die Optimierung von bestehenden Bodenbewertungssystemen zum Ziel. Lead Partner: Stuttgart; Weitere Partner: Celje, Milano, UBA Wien; wissenschaftliche Partner: Bratislava, Ljubljana, Pulhavy, Wien.

ELSA könnte sich am Projekt organisatorisch und informell beteiligen, eine Beisteuerung finanzieller Mittel ist jedoch nicht möglich.

### **Zur Zusammenarbeit ELSA-ENSA**

Es gibt das Problem, dass die eigene ELSA-Homepage nicht immer ganz aktuell ist. Im Falle der Einbindung der ENSA-Homepage in die ELSA-Homepage würden weitere Ressourcen gebunden und damit die Aktualität noch mehr gefährdet sein.

Eventuell bestünde die Möglichkeit, die ENSA-Homepage als ELSA-Unterseite einzubinden. Es sollte dann aber keine Überschneidungen von Inhalten geben.

Eine weitere Möglichkeit wäre, einen Unterpunkt „Bodenbewusstsein“ in das Menü einzubauen. Ein Anklicken würde auf die ENSA-Seite führen, wo auch Themen von ELSA hineinkommen.

Die ELSA-Mitglieder sollen daher kritisch auf die Homepage schauen und bekannt geben, welche Informationen fehlen.



### **Zum Lehrgang Boden in Oberösterreich:**

Dieser ist über <http://www.klimabuendnis.at/start.asp?ID=222068> abrufbar. Auch ausländische Gäste sind willkommen.

### **Zum Katalog über Bodenveranstaltungen in Oberösterreich**

Gemeinden aus OÖ können seit 2010 aus einem Bündel von Angeboten (Vorträge, Filme, Exkursionen, Schulworkshops...) auswählen, wenn sie in der Gemeinde Aktivitäten zum Thema Boden durchführen wollen. Die Angebote sind zum Teil kostenlos bzw. werden sie vom Land Oberösterreich mit 60% der Kosten gefördert (mit 80% für Bodenbündnisgemeinden).

Der Katalog ist unter <http://www.bodenbuendnis.or.at/start.asp?am=2&b2=1775> abrufbar

### **TOP 4 Finanzbericht: Haushaltsabschluss 2009**

Herr Gerdts erläutert den Finanzabschluss 2009. Wie üblich wurde eine ordentliche Rechnungsprüfung durch eine externe Stelle vorgenommen. Im Schreiben des Steuerberaters wird bestätigt, dass die Finanzgebarung 2009 von ELSA korrekt war.

### **TOP 5 Entlastung des Vorstandes**

Die Entlastung des Vorstands wird beantragt.

Die Entlastung wird angenommen (bei Enthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder und der beiden Vertreter aus den am 6. Mai 2010 neu in ELSA aufgenommenen Gemeinden aus Tschechien und der Slowakei).

### **TOP 8 Planungen und Aktivitäten 2010 / 2011**

#### **Jahrestagung und Mitgliederversammlung 2011:**

Anlässlich des 10jährigen Jubiläums der ELSA-Gründung ist angedacht, die Jahrestagung 2011 in Osnabrück auszurichten, da hier 2001 die erste Konferenz stattgefunden hat. Als Thema wird „Archivfunktion von Böden“ vorgeschlagen. Hintergrund ist u.a. das Gedenkjahr für die Varusschlacht. In Kalkriese (Landkreis Osnabrück), dem mutmaßlichen Ort der Varusschlacht, sind zu diesem Anlass eine Vielzahl von Veranstaltungen geplant. Unter anderem auch eine Sonderausstellung zum Thema „Archivfunktionen“.

In Kalkriese stehen zudem Tagungsräume etc. in entsprechender Größe zur Verfügung. Die Stadt Osnabrück und die Veranstalter für das Varusschlacht-Jahr wären an einer solchen Veranstaltung interessiert. Auch das Interesse der Fachhochschule Osnabrück ist gegeben.

Frau Leitinger findet dieses Thema auch mit Blick auf die Archivfunktion für Kultur- und Naturgeschichte der Böden sehr interessant. Das Thema könnte aus ihrer Sicht auch für Gemeinden/Städte spannend sein. Herr Dr. Köppel meint, dass es beim Denkmalschutz einmal nicht um Bauten geht, sondern um Bodendenkmäler. Die tschechischen Vertreter finden das Thema interessant für Mitarbeiter von Kommunen.

Als Alternative für Osnabrück bietet sich Nürnberg an, aber nur, wenn es ein griffiges Motto gibt. Vorerst sollte jedoch einmal Osnabrück weiterverfolgt werden.

Denkbar wäre auch, die Jahrestagung 2012 im Rahmen der Schlusskonferenz von URBAN SMS im Januar 2012 in Stuttgart durchzuführen. Es ist dies jedoch ein relativ unattraktiver Termin. Außerdem wird diese Konferenz eine Fachtagung in englischer Sprache sein, was für das



Zielpublikum bei ELSA-Tagungen eher ein Hindernis darstellt. Besser wäre es vielleicht, für 2012 einen Tagungsort in Österreich z. B. in Zusammenarbeit mit tschechischen bzw. slowakischen Gemeinden zu suchen.

**Bodenschutz-Aktivitäten des Kreises Steinfurt in 2010** (*schriftlich bekannt gegeben durch Michael Heuer/Kreis Steinfurt*):

Um das Thema Bodenschutz im Kreis Steinfurt noch wirkungsvoller als bisher im Bewusstsein der Nutzergruppen und der Öffentlichkeit zu verankern, wird der Kreis Steinfurt im September 2010 eine Bodenaktionswoche mit Unterstützung der Naturschutzakademie NRW (NUA) durchführen.

1. Bodenaktionstag am 12.09.2010 in Greven

Eröffnet wird die Bodenaktionswoche am 12.09.2010 mit einem „Bodenaktionstag“ auf den Emswiesen in Greven für die ganze Familie. Mit Spiel und Spaß soll das Bewusstsein für das Schutzgut „Boden“ geweckt werden, denn nur was man kennt, kann man auch schützen. Das Thema Boden soll unterhaltsam, spannend und genussvoll dargeboten werden. Neben populärwissenschaftlich präsentierten Fachinformationen (LANUV NRW, GD NRW etc.) und Beratungsangeboten werden Essen und Trinken ("So schmeckt das Münsterland", Direktvermarkter etc.), Einkaufsmöglichkeiten sowie Kunst und Kultur ("Erdbilder", Töpfern, Lesung, ...) angeboten. Ein reichhaltiges Kinderprogramm (Bodenkino, Mikroskopieren, Töpfern, Bodenspiele, Märchen, Outdoor-Workshops ...) werden das Angebot abrunden.

2. BODEN.SCHATZ 2010 am 16. September 2010 in Emsdetten

Zur Fortführung der Veranstaltungsreihe „BODEN.SCHATZ“ wird am 16. September 2010 eine Fachveranstaltung in Emsdetten durchgeführt, die sich mit folgenden Schwerpunktthemen auseinandersetzen wird:

- Flächenmanagement im Siedlungsbereich
- Flächenkonkurrenz im Außenbereich
- Stickstoffdeposition aufgrund von Tierhaltung

Als Mitveranstalter treten der Westfälisch-Lippische Landwirtschaftsverband - Kreisverband Steinfurt (WLV e.V.) und die Landwirtschaftskammer NRW - Kreisstelle Steinfurt auf. Ziel ist es, das Bodenbewusstsein und die Kenntnisse über den Boden zu verbessern.

3. Verschiedene Angebote innerhalb der Bodenwoche

Darüber hinaus werden in der gesamten Woche verschiedene Themen des Bodenschutzes durch Einzelaktionen, wie Exkursionen, Ausstellungen ("Boden will leben", "Heckenschutz = Bodenschutz") und Vorträge usw. unter Mitarbeit von interessierten Vereinen, Verbänden und Unternehmen angeboten (z. B. Exkursionen zum Thema Geologie, Abgrabungen, Bodenschätze, Plaggenwirtschaft, Bodenbearbeitung, Erarbeitung einer bodenkundlichen Fahrradexkursion im Zusammenarbeit mit Frau Prof. Gabriele Broll (BVB e.V.) und der Biologischen Station Kreis Steinfurt e.V.).



## **TOP 7    Verschiedenes**

### **Tullner Erklärung**

Es liegt ein Entwurf der Tullner Erklärung (erstellt von Reto Jenny, bearbeitet von Christian Steiner) vor. Es wird vereinbart, dass der Entwurf im Umlaufverfahren ausgeschickt wird und Korrektur- und Änderungsvorschläge an Christian Steiner zu schicken sind, der diese in das Dokument einbaut. Nach Einlangen aller Stellungnahmen wird das Ergebnis noch einmal in einem zweiten Umlauf verschickt werden, um eventuell noch Änderungswünsche einbringen zu können.

### **Aufnahme von Klimabündnis Österreich in den Vorstand**

Das Klimabündnis möchte als assoziiertes Mitglied in den ELSA-Vorstand. Es gibt viele Parallelen in der Arbeit des Klimabündnisses und des Bodenbündnisses und auch einige Aktivitäten des Klimabündnis zum Bodenschutz. Wunsch ist nunmehr eine aktivere Mitarbeit. In Niederösterreich und Oberösterreich ist das Thema Bodenschutz recht gut entwickelt, in den anderen 7 Bundesländern jedoch noch kaum beachtet. In diesen Ländern könnte das Klimabündnis verstärkt für das Thema Boden und Beitritte zum Bodenbündnis werben. Auch Aktionen in, in Schulen wären interessant. Eventuell wäre auch eine verstärkte Hinwendung nach Tschechien bzw. in die Slowakei möglich.

In der Mitgliederversammlung wird beschlossen, dass das Klimabündnis künftig zu den Vorstandssitzungen eingeladen wird, jedoch vorerst kein Stimmrecht besitzt. Für die Neuwahl des Vorstandes in der Mitgliederversammlung im Jahr 2011 soll es sich jedoch als Kandidat für den Vorstand zur Verfügung stellen.

## **Anlage**

Jahresbericht 2009/2010

.....  
Wilfried Hager (Schriftführer)

.....  
Detlef Gerds (stellv. Vorsitzender)